

AUSSERDEM BIETEN WIR IHNEN

Trauerarbeit:

- Beratung und Begleitung in der Trauer
- Gedenkgottesdienste
- Vermittlung von Trauerangeboten
- Trauergesprächskreis in unseren Räumlichkeiten

Öffentlichkeitsarbeit:

Wir geben Ihnen die Möglichkeit, sich mit den Themen Sterben, Tod und Trauer auseinanderzusetzen durch

- den Workshop „Das Lebensende gestalten“
- Aktionen zum Welthospiztag
- Vorträge
- Befähigungskurse zum Begleiten Sterbender

Ehrenamtliche Mitarbeit:

- Sinnvolle Tätigkeit
- Schwerkranken und sterbenden Menschen Zeit schenken
- Regelmäßige und/oder punktuelle Einsätze
- Mitwirken in der Öffentlichkeitsarbeit
- Mitwirken im Förderverein
- Unterstützen der Hospizarbeit
- Mitwirken in der Trauerarbeit
- Mitwirken beim Projekt „Hospiz macht Schule“

ÜBER DAS AMBULANTE HOSPIZ ST. MICHAEL VÖLKLINGEN

Das Ambulante Hospiz St. Michael in Völklingen entstand im Jahre 2004 aus der Hospizgruppe St. Michael. Die Einrichtung ist heute eine Kooperation des Marienhaus Klinikum Saarlouis und des St. Jakobus Hospiz Saarbrücken. Ein Team von mehreren Fachkräften aus den Bereichen Palliativ Care und Sozialarbeit sowie über 50 ehrenamtliche Hospizhelfer*innen begleiten schwerstkranke Menschen und ihre Angehörigen im Raum Völklingen, Warndt, Heusweiler, Riegelsberg und Püttlingen. Zu den Kooperationspartnern zählen das Alten- und Pflegeheim St. Josef in Völklingen, das AWO Angela Braun Seniorenzentrum in Völklingen-Ludweiler, die SHG Klinik in Völklingen sowie das Knappschaftsklinikum Saar in Püttlingen.

So erreichen Sie uns:

Ambulantes Hospiz St. Michael Völklingen
Rathausstraße 19
66333 Völklingen

Tel.: 06898 7590-795
Fax: 06898 7590-796
E-Mail: kontakt@hospiz-voelklingen.de
www.hospiz-voelklingen.de

Unser Beratungsbüro ist besetzt an allen Werktagen:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Unsere Arbeit ist für Sie kostenlos.

Gerne können Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen:
Förderverein Ambulantes Hospiz St. Michael Völklingen
Sparkasse Saarbrücken
IBAN: DE98 5905 0101 0000 6018 88
BIC: SAKSDE55XXX

AMBULANTES HOSPIZ
st michael völklingen

FÜR DAS *Leben* BIS ZULETZT

BERATUNG • ENTLASTUNG • BEGLEITUNG

UNSER ANGEBOT FÜR SIE

Sie leiden an einer schweren chronischen Erkrankung, sind dement oder haben einen Tumor?

Oder Sie sind Angehöriger eines solchen Menschen?

Wir bieten Ihnen Beratung, Entlastung, Begleitung sowie entlastende Gespräche.

Dann wenden Sie sich an uns:

Wir bieten Ihnen Unterstützung zu Hause, in einer Altenpflegeeinrichtung, im Krankenhaus oder in Behinderteneinrichtungen.

Wir hören von Ihnen, was Sie brauchen, um in dieser schwierigen Zeit zu bestehen.

Wir beraten Sie, zeigen auf, welche Hilfen es für sie gibt, und schenken Ihnen Zeit.

Unser Angebot ist für Sie kostenlos.

Unser Dienst besteht aus mehreren hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und über 50 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen.

Wir sind zuständig im Raum Völklingen, Püttlingen, Riegelsberg bis Heusweiler und im Warndt.

EHRENAMTLICHE BEGLEITUNG

Frauen und Männer unterschiedlichen Alters bieten sich für psychosoziale Begleitung an.

Sie werden in einem Seminar auf den Dienst vorbereitet und sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Zu ihrem Angebot gehören:

- Regelmäßige Besuche
- Gespräche
- Zuhören
- Entlastung der Angehörigen
- Einsätze nach Bedarf
- Beschäftigungsangebote
- Spaziergänge
- Kleine Botengänge
- Begleitung zum Arzt/Krankenhaus
- Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung
- Spirituelle Begleitung
- Gespräche in der Zeit der Trauer
- Sitzwachen

PALLIATIVE UND PSYCHOSOZIALE BERATUNG

Unsere Fachkräfte beraten Sie in allen hospizlichen Fragen. Besondere Aufmerksamkeit gilt den persönlichen Wünschen und den körperlichen, sozialen, psychischen und spirituellen Bedürfnissen aller Beteiligten.

So wird eine bestmögliche Lebensqualität der Kranken erhalten.

Dazu bieten wir:

- Beratung der Kranken und ihrer Familien im Krankheitsverlauf
- Mithilfe bei der Linderung der Symptome in Abstimmung mit dem behandelnden Arzt
- Koordination der unterschiedlichen Hilfen
- Informationen zu unterstützenden Angeboten
- Mitwirkung an der Akzeptanz der schweren Erkrankung
- Vermittlung anderer Dienste (z.B. der Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung SAPV)